

Pressemitteilung

Hessischer Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06-0
Telefax (0611) 17 06-27
info@hlt.de
www.hlt.de

Hessischer Städtetag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 02-0
Telefax (0611) 17 02-17
posteingang@hess-staedtetag.de
www.hess-staedtetag.de

Datum: 09.02.2018
Az. : Ru/we L047.44

Die Zentralen Leitstellen sind unverzichtbar für den Schutz der Bevölkerung in Hessen

(Wiesbaden, den 9. Februar 2018)

Zum Europäischen Tag des Notrufs weisen der Hessische Städtetag und der Hessische Landkreistag auf die große Bedeutung der Zentralen Leitstellen in Hessen hin.

In Hessen werden die auf der Notrufnummer 112 eingehenden Notrufe automatisch auf die insgesamt 25 Zentralen Leitstellen der kreisfreien Städte und Landkreise umgeleitet. Die hilfeschuchenden Bürgerinnen und Bürger erhalten durch diese Nummer direkten telefonischen Kontakt mit einer der Einsatzbearbeiterinnen oder einem der Einsatzbearbeiter. Diese verfügen über Ortskenntnisse sowie das Wissen und die Kompetenz den oftmals aufgeregten Menschen schnell und umfassend zu helfen. Egal ob es sich um einen Schaden aufgrund eines Sturmes, einen gesundheitlichen Notfall in der Familie oder um ein Feuer in einem benachbarten Wohnhaus handelt: Die Zentralen Leitstellen koordinieren schnell und umfassend die notwendigen Hilfen in den Bereichen des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes.

„Die Zentralen Leitstellen der Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen sind unverzichtbar für den Schutz der Bevölkerung in Hessen“, stellt der Präsident des Hessischen Landkreistages, Landrat Bernd Woide (Landkreis

Fulda), klar und der Präsident des Hessischen Städtetages, Bürgermeister Uwe Becker (Stadt Frankfurt am Main), ergänzt: „Die Struktur der Zentralen Leitstellen in Hessen hat sich vollkommen bewährt.“ Nur durch die Bündelung der Kenntnisse und der Fachkompetenzen aller drei Bereiche der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr ist eine schnelle Reaktion auf die Notrufe aus der Bevölkerung möglich. „Nicht auszudenken“, so beide Präsidenten übereinstimmend, „wenn die Menschen im Notfall zunächst entscheiden müssten, ob sie die Telefonzentrale der Feuerwehr, des Rettungsdienstes oder des Katastrophenschutzes anrufen und womöglich erst noch die Telefonnummer in Erfahrung bringen müssten. Wertvolle Zeit würde ungenutzt verstreichen.“

„Durch die Zentralen Leitstellen wird die integrierte kommunale Gefahrenabwehr sichergestellt. Es ist wichtig, dass alle Hessen wissen, wo sie im Notfall anrufen müssen. Die unlängst vom Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier wiederholte Zusage, die bewährte Struktur in Hessen beizubehalten, begrüßen wir deshalb sehr“, stellen beide Präsidenten abschließend fest.

Zum Europäischen Tag des Notrufs: Nach Einführung der europaweiten Notrufnummer 112 im Jahr 1991 wurde 2009 von den Institutionen der Europäischen Union der 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs erklärt, um den Bekanntheitsgrad der Nummer zu erhöhen.

Verantwortlich: Stephan Gieseler, Geschäftsführender Direktor
Tel.: 0611 / 17 02-11, Telefax: 0611 / 17 02-17,
E-Mail gieseler@hess-staedtetag.de

Tim Ruder, Referatsleiter
Tel.: 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72,
E-Mail ruder@hlt.de